



Seminarangebot

Pflege von Jungbaumbeständen, Pflege von Altbaumbeständen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0326B110	25.03.2026 09.00 – 16.00 Uhr	Greifswald	212,00 €	25.02.2026

Zielgruppe: Beschäftigte der Kommunen, deren Arbeitsgebiet Baumpflege, Baumschutz und Verkehrssicherheit von Bäumen ist und die Grundkenntnisse zur Erkennung von Bäumen, Baumschäden und Durchführung von Baumpflegemaßnahmen haben

Leitung: Dipl.-Ing. (FH.) Gernot Hübner
Freier Landschaftsarchitekt und ö. b. v. Gehölzsachverständiger für Bäume,
Schutz- und Gestaltungsgrün in M-V

Beschreibung:

Das Seminar führt Sie schrittweise über historische, fachliche und rechtliche Grundlagen, technische Standards bis hin zu Handlungsempfehlungen unter Natur- und Landschaftsschutz-, ethischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Nachmittags ist ein praktischer Teil mit Baumannsprache vorgesehen.

Inhalte Pflege von Jungbaumbeständen:

- Entwicklung der Gehölzpflege von Jungbäumen aus historischer Sicht
 - Gehölzpflege/Gehölzschnitt im Kontext von Zeitgeist und Gartenstilen über die Jahrhunderte
 - Gehölzschutz bei Baumaßnahmen
- Jungbaumpflege aus landschaftsökologischer Sicht (incl. Diskussion)
 - gesetzliche Grundlagen
 - fachliche Regelwerke
 - geltendes Artenschutz- und Naturschutzrecht
- Gehölzpflege aus betriebswirtschaftlicher Sicht (incl. Diskussion)
 - Kosten- und Zeitkalkulationen zu Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Jungbäumen
 - Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Jungbäumen in der Jahrespflegeplanung
 - die Wertentwicklung von Gehölzen
- Gehölzpflege aus holzbiologischer Sicht (incl. Diskussion)
 - CODIT – die modellhafte Erklärung natürlicher Wundreaktionen
 - Holzschäden durch fehlerhafte Schnittmaßnahmen
 - Vermeidung von Gehölzschnittmaßnahmen
 - Langzeitfolgen von Gehölzpflege- und Gehölzschnitten
 - Gehölzkrankheiten
- Gehölzpflegetechniken (incl. Diskussion)
 - Gehölzpflege- und Gehölzschnittzeitpunkte (analog ZTV-Baumpflege 2017, BdB-Richtlinien)
 - Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege;
 - Gehölzschnittarten (Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Aufbauschnitt, Regenerationsschnitt)

- Streuobstschnitt, Sicherungsschnitt, Lichtraumprofilschnitt...)
- Gehölzpflege- und Schnittwerkzeuge
- Wundverschluss
- Alternativen und Grenzen der Gehölzpflege- und des Gehölzschnitts
- Arbeitsschutz (incl. Diskussion)
 - Schnittwerkzeug und Hilfsmittel
 - Schutz vor Infektionen, Kontaminationen, Vergiftungen

Inhalte Pflege von Altbaumbeständen:

- Entwicklung der Gehölzpflege an Altbäumen aus historischer Sicht
 - Gehölzpflege/ Gehölzschnitt im Kontext von Zeitgeist und Gartenstilen über die Jahrhunderte
 - Gehölzschutz bei Baumaßnahmen;
- Altbaumpflege aus landschaftsökologischer Sicht (incl. Diskussion)
 - gesetzliche Grundlagen
 - fachliche Regelwerke
 - Habitate an und in Altbäumen
 - Gehölzpflege und geltendes Artenschutzrecht als Zielkonflikt
- Gehölzpflege aus betriebswirtschaftlicher Sicht (incl. Diskussion)
 - Kosten- und Zeitkalkulationen zu Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Altbäumen
 - Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Altbäumen in der Jahrespflegeplanung
- Gehölzpflege aus holzbiologischer Sicht (incl. Diskussion)
 - CODIT – die modellhafte Erklärung natürlicher Wundreaktionen
 - Holzschäden durch fehlerhafte Schnittmaßnahmen
 - Vermeidung von Gehölzschnittmaßnahmen
 - Langzeitfolgen von Gehölzpflege- und Gehölzschnitten und Gehölzkrankheiten
- Gehölzpflegetechniken (incl. Diskussion)
 - Gehölzpflege- und Gehölzschnittzeitpunkte (analog ZTV-Baumpflege 2017, BdB-Richtlinien)
 - Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
 - Gehölzschnittarten (Regenerationsschnitt, Sicherungsschnitt, Lichtraumprofilschnitt...)
 - Gehölzpflegetechniken und Pflegewerkzeuge
 - Wundverschluss
 - Alternativen und Grenzen der Gehölzpflege und des Gehölzschnitts
- Arbeitsschutz (incl. Diskussion)
 - Schnittwerkzeug und Hilfsmittel
 - Schutz vor Infektionen, Kontaminationen, Vergiftungen
- Praxis-Training/Diskussion (ca. 3 Stunden am Nachmittag)

Das Training erfolgt unter realistischen Umweltbedingungen im Freiland. Denken Sie bitte an witterungs- und arbeitsschutzgerechte Kleidung sowie an entsprechende Kleintechnik wenn vorhanden (Feldstecher, Schonhammer, Maßband, Fototechnik).

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0326B110

Thema: Pflege von Jungbaumbeständen, Pflege von Altbaumbeständen

Termin: 25.03.2026

Ort: Greifswald

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift